

Atlasterapie

Termin:	17.10. – 18.10.2026
Kurs-Nr.:	26.AT.01
Referent:	Lehrteam INOMT
Zielgruppe:	Physiotherapeuten, Ärzte Heilpraktiker
Unterrichtseinheiten:	18
Fortbildungspunkte:	18
Kursgebühr:	290,00 €
kostenl. Serviceleistungen:	Skript und Pausenverpflegung
Kursbeginn:	09.00 Uhr
Kurszeiten:	1. Tag von 09.00 – 17.00 Uhr / 2. Tag von 09.00 – 16.00 Uhr



Ein neurophysiologisches Behandlungskonzept zur Beeinflussung von Störungen im Bereich Atlas-Axis-Occiput. Der erste Halswirbel als „Schlüsselsegment“ kann bei Patienten extreme Probleme verursachen. Durch die Atlasterapie wird das Kiefergelenk, die Körperstatik und -motorik, der Spannungszustand der Muskulatur, die Funktion der inneren Organe, sowie die nervale Steuerung des Gewebes beeinflusst.

Inhalt:

- Anatomische Grundlagen, die hochzervikale Muskulatur
- Biomechanische Aspekte der Funktionseinheit Kopfgelenke
- Neurophysiologische Grundlagen, Störfelder der oberen HWS
- Wirkungsweise der Atlasterapie
- Palpation und Befunderhebung
- Funktionelle Untersuchung und Interpretation, Differentialdiagnostik
- Spezifische Behandlungstechniken des Atlas
- Durale, craniale, manuelle Techniken, Augenfazilitation, myofasziale Techniken

In Zusammenarbeit mit dem
Institut für Osteopathie und Manuelle Therapie (INOMT)

<http://www.manuelle.de>

